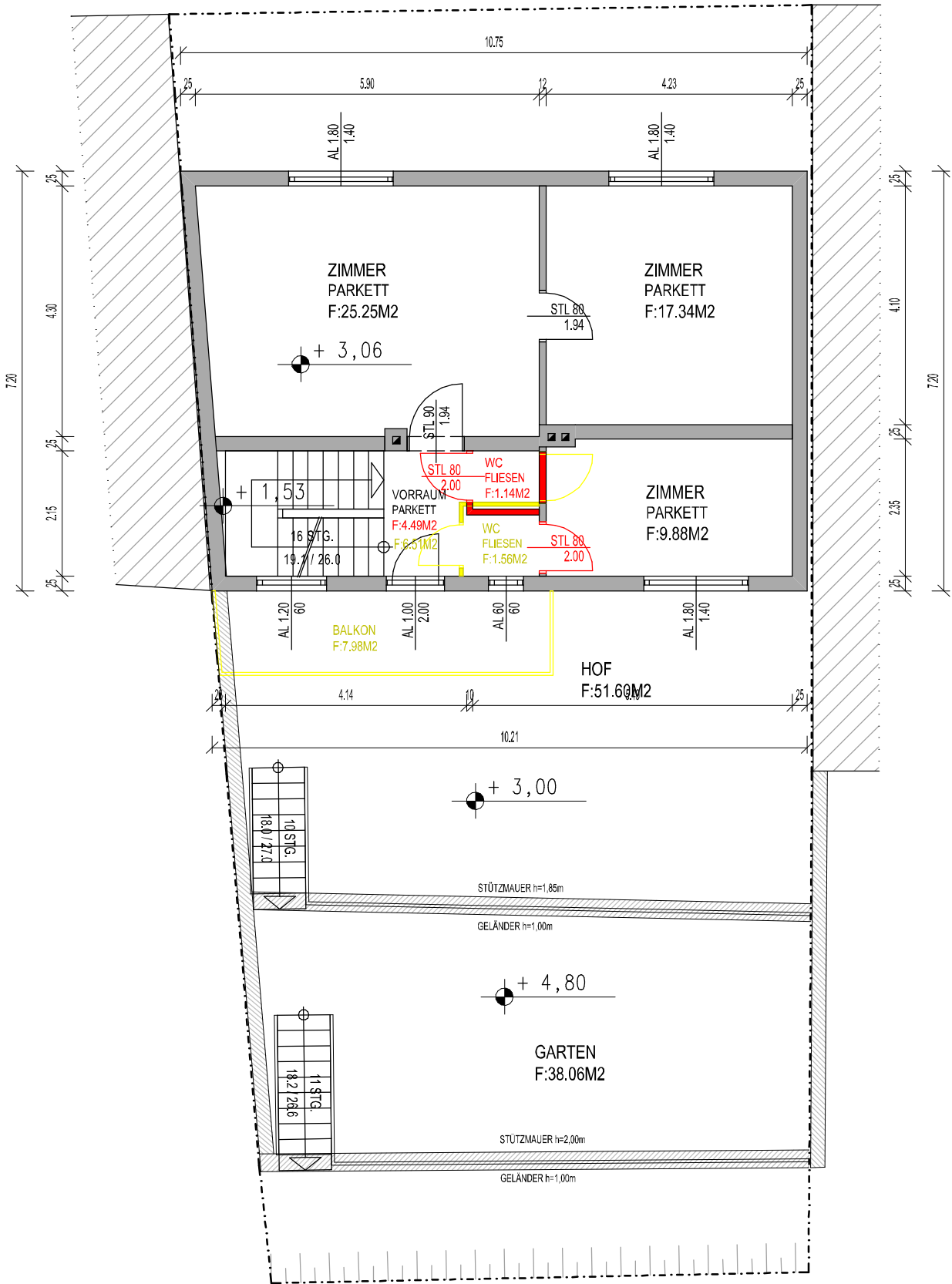
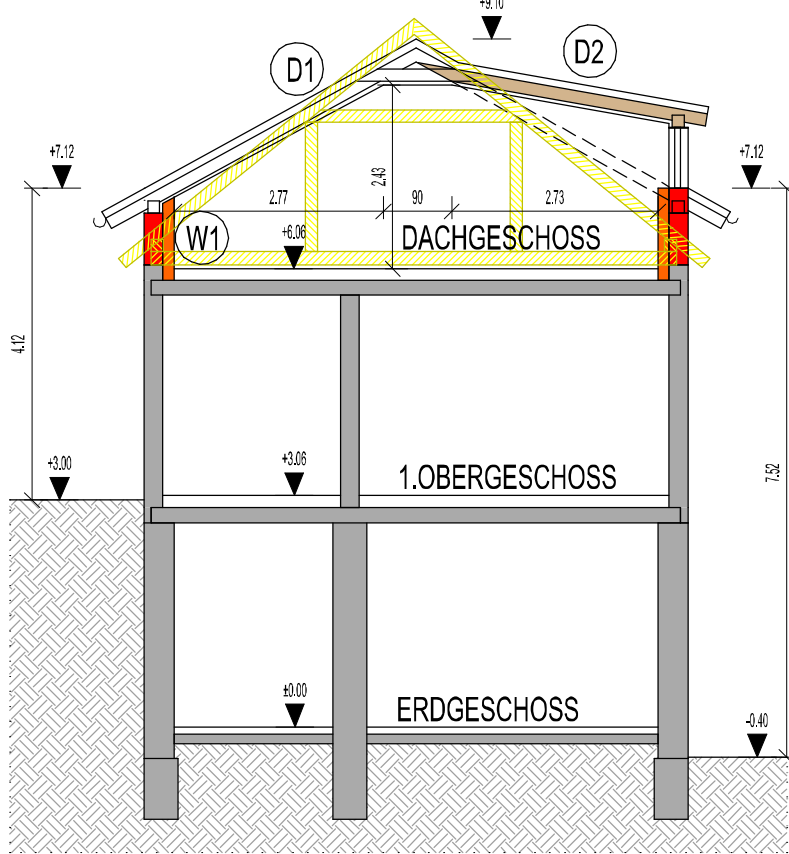


1.OBERGESCHOSS



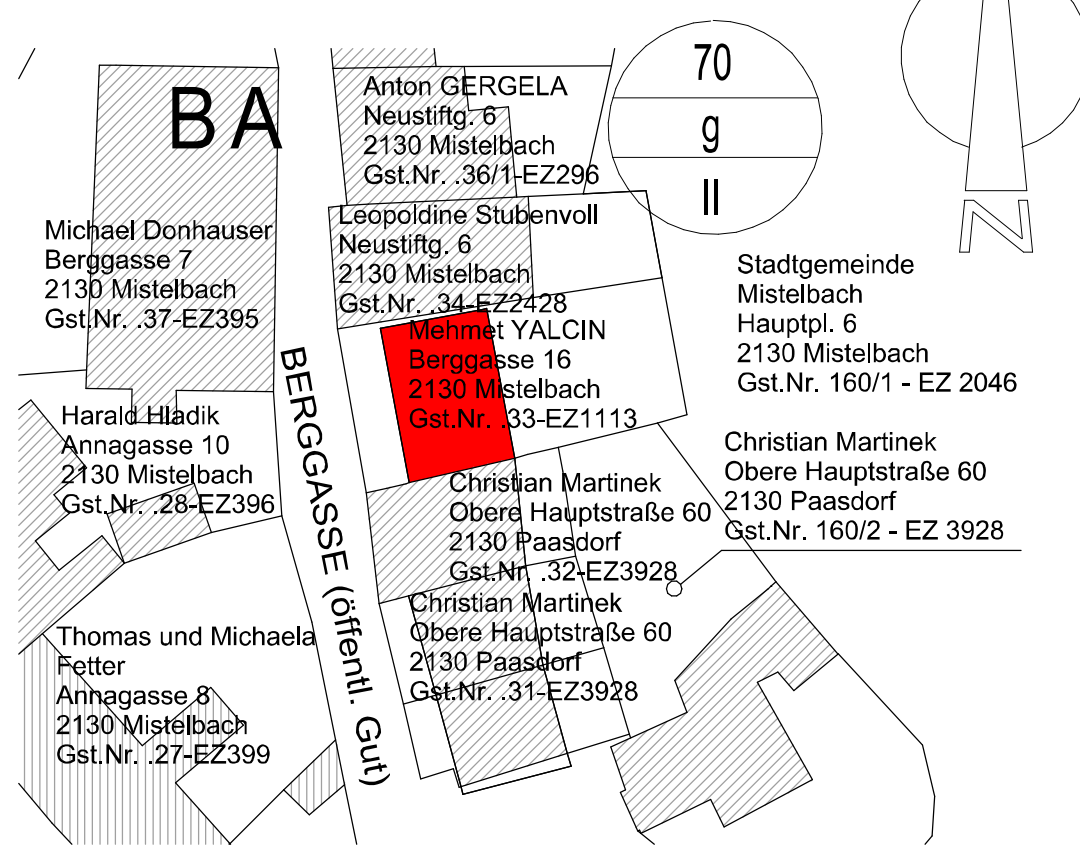
SCHNITT A-A



LEGENDE

- | | |
|----------------------------|------------------|
| MAUERWERK NEU | HOLZ |
| BETON | BESTAND |
| STAHLBETON | ABBRUCH |
| GIPSKARTON | STAHL |
| DÄMMUNG HART | DÄMMUNG WEICH |
| GLAS | ERDMATERIAL |
| RAUCHFANG | ABGASFANG |
| LUFTFANG | RAUCHMELDER |
| FERTIGE BRÜSTUNGSHÖHE | KANAL PUTZSTÜCK |
| FERTIGE FUSSBODENOVERKANTE | REGENSINKKASTEN |
| ROHDECKENOVERKANTE | ABLAUFROHR KANAL |
| STURZUNTERKANTE | REGENROHR |
| RAUCHROHRANSCHLUSS | SCHMUTZWASSER |
| LÜFTUNG | REGENWASSER |
| PUTZTÜR KAMIN | MISCHWASSER |

LAGEPLAN



D1 - Dachschräge 30°

- Betondachstein
- Lattung 3/5cm
- Konterlattung 5/8cm
- Schalungsbahn
- Vollholzschalung 2,40cm
- Sparren mit 18,0cm Mineralwolle
- Lattung mit 5,0cm Mineralwolle
- Dampfbremse
- Gipskartonplatte 1,25cm

D2 - Dachschräge Gable

- Blecheindeckung
- Vollholzschalung 2,40cm
- Konterlattung 5/8cm
- Schalungsbahn
- Vollholzschalung 2,40cm
- Sparren mit 18,0cm Mineralwolle
- Lattung mit 5,0cm Mineralwolle
- Dampfbremse
- Gipskartonplatte 1,25cm

W1 - Außenwand

- Außenputz
- Porotherm 30,0cm
- Lattung mit 8,0cm Mineralwolle
- Dampfbremse
- Gipskartonplatte 1,25cm

W2 - Scheidewände

- Gipskartonplatte 1,25cm
- Stahl-Systemprofil mit 7,0cm Klemmfilz
- Gipskartonplatte 1,25cm

Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt durch Erweiterung der bestehenden Gas-Zentralheizung

Dachwässer werden in den öffentlichen Kanal eingeleitet.

Schmutzwässer werden in den öffentlichen Kanal eingeleitet.

Falleitungen Kanal sind über Dach zu entlüften und weisen eine lichte Weite von DN100 auf.

Stromversorgung erfolgt aus dem öffentlichen Netz.

Trinkwasserversorgung erfolgt aus dem öffentlichen Netz

Kunststofffenster mit Dreischeibenisolierverglasung $U_g=0,75W/m^2K$; $g=0,47$; $R_w=36dB$

Verglasungen im Brüstungsbereich sind als Einscheibensicherheitsglas auszuführen.

Verglasungen im Brüstungsbereich absturzgefährdender Stellen sowie Überkopfverglasungen sind als Verbundsicherheitsglas auszuführen.

Rauchwarnmelder (nicht vernetzt) sind in den Aufenthaltsräumen vorzusehen.

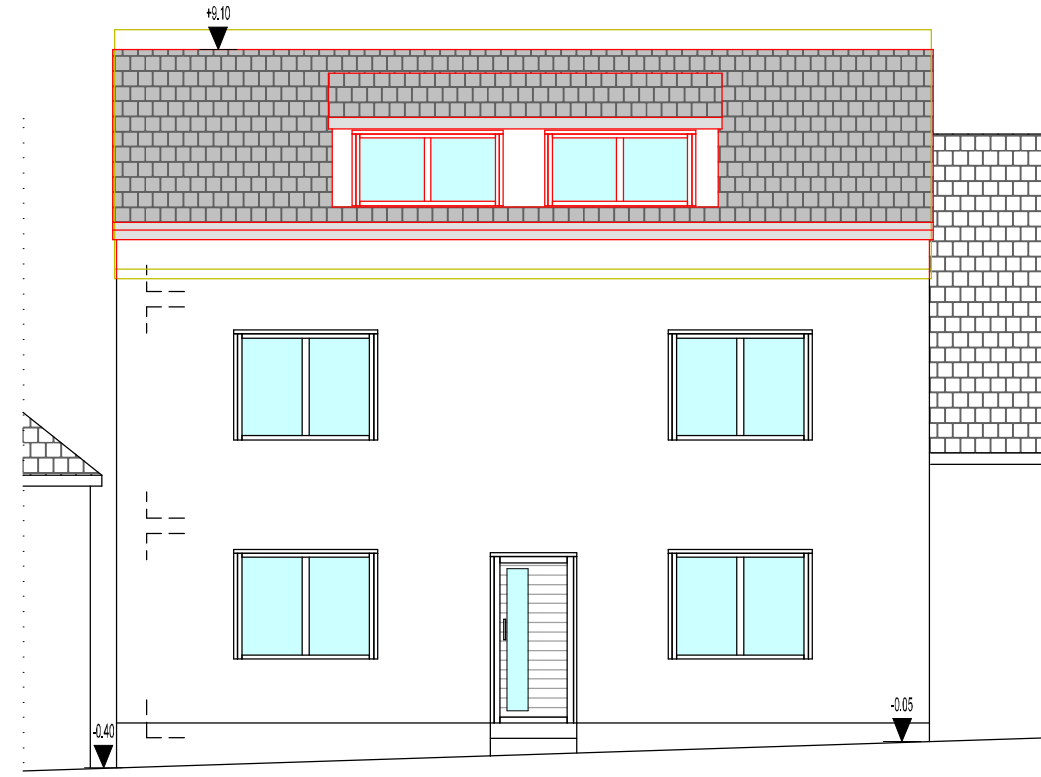
Nassräume sind mit einer Feuchtigkeitsabdichtung im Fussbodenbereich auszuführen.

Fensterlose Nassräume sind mechanisch über Dach zu entlüften.

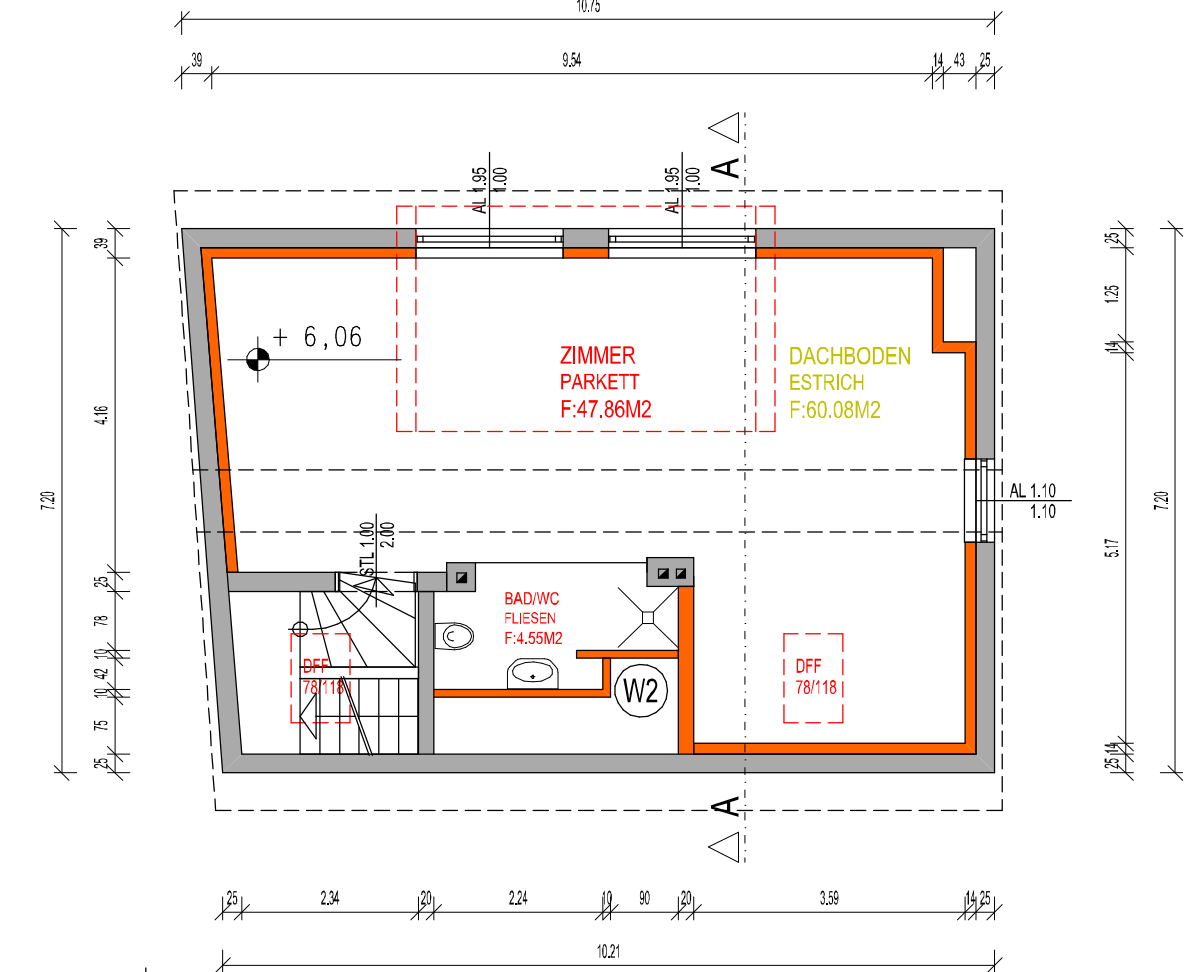
Fensterlose sonstige Räume sind über das Türblatt zu entlüften.

Gebäude ist der Gebäudeklasse I nach OIB-RL zuzuordnen. Schadensfolgeklasse CC1 nach Önorm B1990-1

ANSICHT: WEST



DACHGESCHOSS



EINREICHPLAN

BAUVORHABEN

ZU- UND UMBAU EINES EINFAMILIENHAUSES

ADRESSE	GRUNDSTÜCKSNUMMER
Berggasse 16	.33
2130 Mistelbach	

KATASTRALGEMEINDE	EINLAGEZAHL
15028 Mistelbach	1113

GRUNDEIGENTÜMER	BAUWERBER
Mehmet YALCIN	Mehmet YALCIN
Laxenburgerstraße 128/28/4	Laxenburgerstraße 128/28/4
1100 Wien	1100 Wien

PLANVERFASSER	BAUFÜHRER
KRAMMER	KRAMMER
Bmst.Ing. Roman Krammer	Bmst.Ing. Roman Krammer
2232 Deutsch Wagram, Korgasse 1	2232 Deutsch Wagram, Korgasse 1
Tel+Fax: +432247/51052	Tel+Fax: +432247/51052
office@baumeisterkrammer.at	office@baumeisterkrammer.at
www.baumeisterkrammer.at	www.baumeisterkrammer.at

BEHÖRDE	
---------	--

PLANINHALT	PARIE
GRUNDRISS	M1:100
SCHNITT	M1:100
ANSICHTEN	M1:100
LAGEPLAN	M1:500
	PARIE A
	PARIE B
	PARIE C

PROJEKT-NR	DATUM	PLAN-NR.	INDEX
91/2024	OKTOBER 2024	001	A